

Zivilcourage im Sportverein



Herabsetzende und ausgrenzende Äußerungen fallen auch im Sportkontext, z.B. in der Umkleidekabine oder auf der Fahrt zum nächsten Wettkampf. Doch wie kann ich als Einzelperson oder als Sportverein menschenfeindlichen Äußerungen und Einstellungen etwas entgegensetzen? Der Workshop sensibilisiert zu unterschiedlichen

Facetten von Diskriminierung und unterstützt dabei couragierte Handlungsmöglichkeiten einzuüben und das Thema in verschiedenen Vereinsebenen mitzudenken.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Diskriminierung und Schubladendenken
- Eigene Positionierung
- Erfahrungsaustausch & Betroffenenperspektive
- Wie reagiere ich, wenn...?
- Was kann ich präventiv tun?
- gute (Präventions-)Beispiele im Kontext von Sportvereinen/-verbänden.

Rahmenbedingungen

Dauer:	ca. 6 Zeitstunden (inkl. Pausen)
Zielgruppe:	interessierte Vereinsmitglieder, haupt- und ehrenamtliches Personal im Kontext von Sportvereinen/-verbänden
Methodik:	interaktive Workshop-Elemente & Vortragseinheiten, Selbstreflexion, Übungsmaterial
Voraussetzungen:	Bereitstellung eines geeigneten Seminarraums, Beamer, Notebook, Lautsprecher, Flipchart, Moderationswand. Ggf. Bereitstellung von Verpflegung für Teilnehmende (TN)
Gruppengröße:	Mind. 10 TN, max. 20 TN
Kosten:	Für Sportvereine und -verbände sind unsere Qualifizierungsangebote durch Drittmittelförderung kostenlos. Für andere Zielgruppen erfolgt eine Kostenbeteiligung nach Absprache.

Kontaktaufnahme

E-Mail: zusammenhalt@wlsb.de, Tel.: 0711 / 280 77 -166